Bauland-Dialog Nordrhein-Westfalen 2023



Eine Initiative des

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen



Impressionen

Bochum, 29. August 2023

Fotograf: Franklin Berger

Die Bilder stehen Ihnen zur Nutzung im fachlichen Kontext frei zur Verfügung. Sollten Sie eine höhere Auflösung benötigen, wenden Sie sich gerne an:

presse@nrw-urban.de









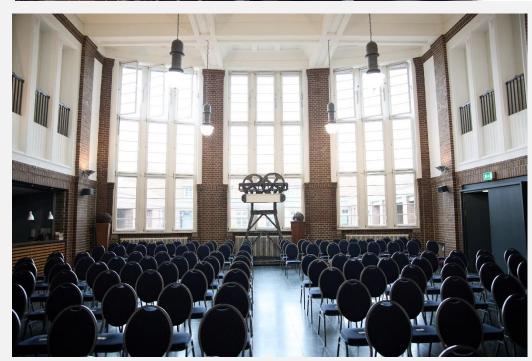
















































Bauland-Dialog Nordrhein-Westfalen 2023



Eine Initiative des

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen



Bau.Land-Café









































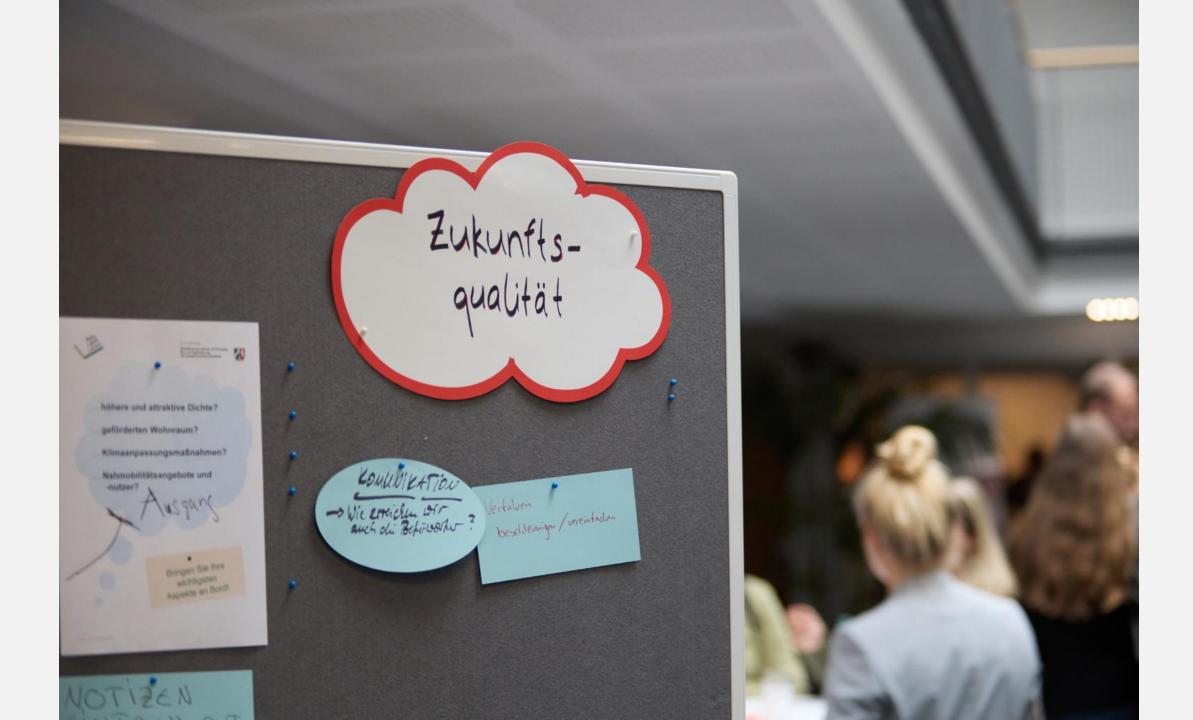




















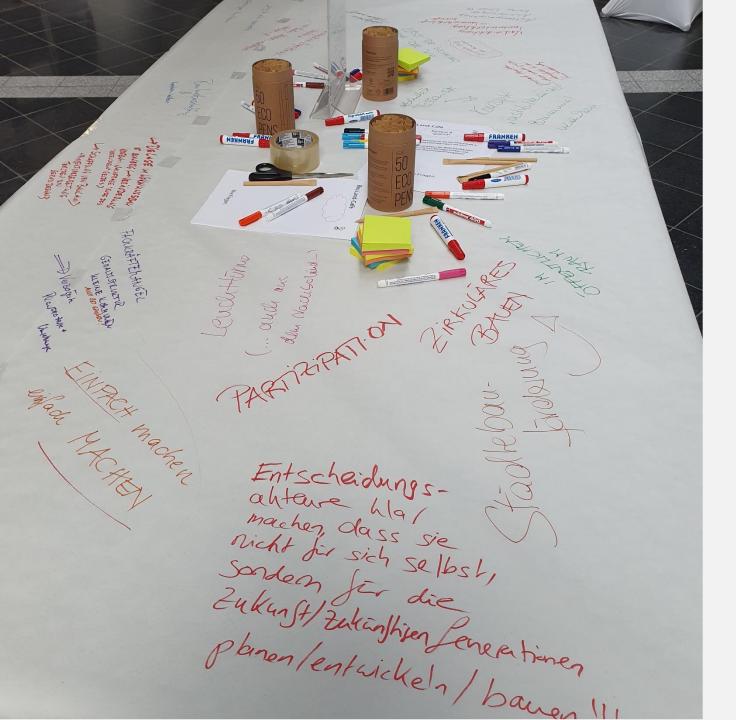












Das haben Sie auf den Tisch gebracht:

Partizipation

Zirkuläres Bauen

Entscheidungsakteuren klar machen, dass sie nicht für sich selbst, sondern für die Zukunft/ zukünftige Generationen planen/ entwickeln/ bauen!!!

EINFACH machen - und - einfach MACHEN

Leuchttürme (... auch aus dem Nachbarland...)

Städtebauförderung für Zirkuläres Bauen

Öffentlicher Raum!

Fachkräftemandel; Gehaltsstruktur; kleine Kommunen (auch bei großen!)

Verzögerte Planprozesse + Umsetzung

Fehlerkultur einbetten/ akzeptieren/ zulassen

Gebündelte Ressourcen -> Konzepte "institutionalisiert" kommunal verbuchen

Personelle Kapazitäten -> derzeit eine der größten Herausforderung bei der Baulandentwicklung

Finanzielle Lage der Kommunen

Nachverdichtung; Innenentwicklung -> Innenentwicklungskonzepte

Nutzungsmischung; Nahversorgung; kurze Wege!!!

Strategisches Flächenmanagement

Jung & alt – Konzepte; Anfragen tiny house

Komplexe Eigentümerstruktur; hoher Kommunikationsaufwand

Erst die Wohnung, dann der Job

Baulandbeschaffung & Investitionen fördern

Die Lage im Wohnungsbau ist schwierig (-> Veränderung kosten (+), Nachfrage "Ende des kostenlosen Geldes"):

Schaffung von Bauland + Projektvorbereitung trotz der bzw. gerade deshalb



Kommunen-Aufnahme Bau. Land. Partner













